SOTA-QTC

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz
Försterweg 8,
09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@darc.de

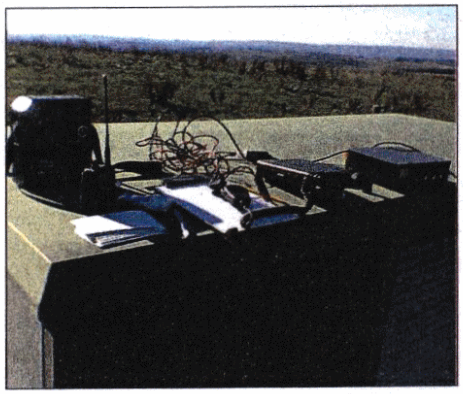
■ Aktivierungsbericht Trautzberg, DL/SR-006

„Spontane Aktionen sind die Besten" – dieses Motto hat sich Kim, DG9VH, am 20.9.05 zu Eigen gemacht, als er recht kurz entschlossen den Trautzberg im Osten des Saarlandes, nahe der A62 bei Freisen, aktivierte. Die Wetterbedingungen schienen perfekt: Sonnenschein, leichter Wind bei wolkenfreiem Himmel und 22° C.

Nach der Besteigung des Berges, der übrigens derzeit der niedrigste 6-Punkte-Gipfel im Saarland ist, wurde die Antennenanlage, die sich aus einer abgestimmten Drahtantenne mit 5 m Schenkellänge an einem GFK-Mast für die Kurzwellenbänder sowie einer Dualband-Quadantenne für 2 m und 70 cm zusammensetzte, aufgebaut. Als Transceiver fand ein FT-857D Verwendung, der, wie für SOTA-Aktivierungen üblich, aus einem Akkupack gespeist wurde. Nachdem auf dem 2-m-„Saarland-Relais" DB0SR die Aktivität angekündigt wurde, begann pünktlich um 13 Uhr ME(S)Z die Mission auf 145,500 MHz in FM. Hier kamen DO7FA/m und DL4VAI ins Log, beide mit jeweils überzeugenden Rapporten. Danach rief Kim auf 144,300 MHz in SSB, wo sich nach kurzer Zeit DC8RA meldete, ebenfalls mit traumhaftem Rapport.

Ihm ist auch zu verdanken, dass sich kurz darauf auf 432,200 MHz ein zweites QSO mit ihm ergab, womit die geforderte Mindestanzahl an Verbindungen erbracht schien – sicherheitshalber sollten jedoch noch weitere QSOs folgen (es werden vier Verbindungen mit *unterschiedlichen* QSO-Partnern benötigt; Mehrband-QSOs werden zwar in der QSO-Anzahl berücksichtigt, jedoch nicht als Punkt gewertet – *DL2HSC*). Zwei nachfolgende Verbindungen, einmal auf 14,285 MHz mit EA5/DG9EAB und auf 7,090 MHz mit DK6UD aus Hamburg, ergaben die erhoffte Quote.

Als Ergebnis dieser Aktivierung standen somit sechs geloggte Verbindungen, davon eine auf zwei verschiedenen Bändern mit dem gleichen OMs und die Erfahrung, dass innerhalb eines spätsommerlichen Nachmittags die Lufttemperatur um einige Grad sinken kann. Kim, DG9VH, bedankt sich bei allen, die ihm an diesem Tag durch ihr Mitwirken zu einer gelungenen Aktivierung verholfen haben und hofft für die Zukunft, dass SOTA im Saarland weitere Freunde findet. Nähere Informationen zum seit 1.9.05 aktiven Saarland sowie Berichte sind unter *www.sota-saarland.de.vu* abrufbar.



Kims Berg-Funkausrüstung Foto: DG9VH

■ Vom steilsten Weinberg Europas aktiv

Der 378 m hohe Calmont oberhalb Bremm an der Mosel ist in der SOTA-Liste Eifel unter der Referenznummer **DL/RP-154** aufgeführt. Nicht nur das: Er ist auch der steilste Weinberg Europas. Am 18.9.05, ging die SOTA-Aktivitätsgruppe Eifel-Mosel-Hunsrück wieder einmal auf Tour. An etwas schwierigeren Passagen ist der Calmont-Klettersteig mit verzinkten Leitern, Handläufen, Zinken und Stufen gesichert – so ist das Durchwandern des Calmont für jedermann möglich. Wer den Einstieg in den Berg wagt, wird mit einem herrlichen Panorama belohnt. Eine bunte Vielfalt an Flora und Fauna ist überall anzutreffen.

Antennenrotor „Modell DJ2ZS" Foto: DB3MN

Peter, DJ2ZS, schreibt: „DO1DJJ aus K28 sowie DB3MN, DG7VM und DJ2ZS von K48 wagten ihre persönliche Erstbegehung des Klettersteiges am Calmont. Alle waren von der Strecke begeistert, sie muss man wirklich selbst durchlaufen haben. Vergesst jegliche Ausreden oder Hemmschwellen, zieht die Wanderschuhe an und legt los!

Vom Gipfelkreuz funkten wir auf 2 m in SSB und FM, etwas atemlos, weil die letzten 500 m eine extreme Steigung aufweisen. Freie Sicht in einem Umkreis von etwa 200 Grad, aber leider wenig los auf dem Band. Insgesamt: Vier unerschrockene Funker und Wanderer erlebten zusammen einen schönen Nachmittag."

■ Wer hilft mit?

Wolfgang, DH3ZK, sucht für eine Komplettierung der hessischen Bergliste noch Mitstreiter. Er ist unter *dh3zksota@aol.com* erreichbar.

Danke für die Informationen an DO1DJJ, DG9VH und DH3ZK.